



Auf Kurs.

2010

AKTIONÄRSINFORMATION
zum 1. Quartal

BWT steigert Umsatz und Ertrag

Einen erfolgreichen Start ins neue Wirtschaftsjahr verzeichnete die BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe, Europas Marktführer in der Wasseraufbereitung. Im 1. Quartal 2010 wurde der Umsatz um 21,9%, das EBIT um 18,0% und das Konzernergebnis um 28,3% gegenüber dem Vorjahr verbessert.

GESCHÄFTSVERLAUF im 1. Quartal

Konzernumsatz:
112,0 Mio. €, +21,9%
gegenüber dem Vorjahr

Der konsolidierte Umsatz der BWT-Gruppe ist im ersten Quartal von 91,9 Mio. € um 21,9% auf 112,0 Mio. € gestiegen. Dieser Anstieg war maßgeblich geprägt durch die im Vergleich zum Vorjahr neu zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften der Pharma- und Zeta-Gruppe, welche insgesamt 15,1 Mio. € zum Konzernumsatz beitrugen und damit für 16,4% des Wachstums standen. Bereinigt um diesen Konsolidierungseffekt betrug das Umsatzwachstum im ersten Quartal 5,5%.

Die Segmentumsätze stellen sich im einzelnen wie folgt dar:

Segment (Umsatz in T€)	Q 1 / 2010	Q 1 / 2009	+/- %
Austria / Germany	52.633	34.740	+51,5%
France / Benelux	25.009	26.382	-5,2%
Scandinavia	10.820	10.510	+2,9%
Italy / Spain	8.786	7.857	+11,8%
Switzerland / Others	14.788	12.429	+19,0%
BWT-Gruppe	112.036	91.918	+21,9%

Der deutliche Anstieg im Segment Austria / Germany war einerseits durch die hinzugekommenen Pharma- und Zeta-Gesellschaften bedingt, welche für mehr als 30% Wachstum stehen. Andererseits wurde auch eine erfreuliche Umsatzsteigerung im Haustechnikgeschäft und ein bedeutendes Wachstum im Point-of-Use-Bereich (+181%) erzielt. In France / Benelux führte der Rückgang im industrietechnischen Bereich zu einer Umsatzminderung um 5,2%, das PoU- und Servicegeschäft konnten aber wie zuletzt weiter ausgebaut werden. Im Segment Scandinavia wurde der Rückgang in Dänemark und Finnland durch die zusätzlichen Pharma-Umsätze mehr als ausgeglichen und so ein Wachstum von 3% erzielt. Besonders positiv fällt die Entwicklung im Segment Italy / Spain auf. In einem äußerst schwierigen Marktumfeld gelang es, sowohl in Italien wie auch in Spanien Umsatzsteigerungen zu erreichen, auch hier wuchsen das PoU- und das Servicegeschäft überproportional. Das Segment Switzerland / Others profitierte von den neu konsolidierten Pharmawasseraufbereitungsgesellschaften in der Schweiz, in Irland und China sowie von einem Umsatzanstieg in der Schweiz und wuchs um 19%. Dabei mussten die BWT-Gesellschaften in Osteuropa weitere Umsatzrückgänge von teilweise mehr als 20% hinnehmen.

Im Point-of-Entry-Bereich ist der Umsatz in den ersten drei Monaten insgesamt um 16,4% gewachsen, der Point-of-Use-Bereich, der bereits für ca. 7% des Gruppenumsatzes steht, hat um zwei Drittel zugenommen, wobei alle Produktbereiche („BWT-water & more“-Kaffeemaschinenfilter, „Perfect Water“-Tischwasserfilter und Wasserspender) dazu beigetragen haben. Das Servicegeschäft ist ebenfalls überproportional um 29,1% gewachsen, 17%-Punkte davon kommen aus den neu konsolidierten Gesellschaften, der Rest ist organisches Wachstum. Das Servicegeschäft steht damit für 24,7% (VJ: 23,3%) des Gruppenumsatzes.

Der Auftragsbestand der BWT-Gruppe betrug per Ende März 2010 85,7 Mio. € (VJ: 66,2 Mio. €). Die Zunahme stammt ausschließlich von den neu hinzugekommenen Gesellschaften, ohne diese wäre ein leichter Rückgang des Auftragsstandes von 3,4% zu verzeichnen gewesen, welcher vor allem durch die Marktlage im Segment Scandinavia bedingt ist.

Dem Umsatzwachstum folgend konnte die BWT-Gruppe auch ihre Ertragslage im ersten Quartal verbessern. Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen hat sich von 37,3% vom Umsatz auf 38,6% verschlechtert, hier kommen die höheren Zukaufanteile bei den Pharma- und Zeta-Gesellschaften zum Tragen. Der Personalaufwand stieg im ersten Quartal um 18,3% auf 37,9 Mio. €, 14,4%-Punkte dieser Zunahme entfallen auf die neu hinzugekommenen Aktivitäten, 3,9% sind auf vergleichbare Gruppenstruktur zurückzuführen. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen stieg hauptsächlich akquisitionsbedingt von 16,3 Mio. € auf 19,6 Mio. €, das sind 17,5% vom Umsatz (VJ: 17,7%).

Ertragslage:

EBITDA 11,3 Mio. €,
+21,1% zum Vorjahr
EBIT 7,8 Mio. €,
+18,0% zum Vorjahr
Konzerngewinn nach
Minderheiten 5,5 Mio. €,
+28,3% zum Vorjahr

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) betrug im ersten Quartal 2010 11,3 Mio. € und stieg damit um 2,0 Mio. € (21,1%) gegenüber dem Vorjahr. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind bedingt durch die neuen Gesellschaften und die in den letzten Jahren durchgeführten Investitionsmaßnahmen für Produktionseinrichtungen im PoU-Geschäft um 0,8 Mio. € (28,6%) auf 3,5 Mio. € gestiegen.

Das EBIT der einzelnen Geschäftssegmente entwickelte sich in den ersten 3 Monaten wie folgt:

Segment (EBIT in T€)	Q 1 / 2010	Q 1 / 2009	+/- %
Austria / Germany	728	434	+67,7%
France / Benelux	2.473	2.949	-16,1%
Scandinavia	1.344	1.498	-10,3%
Italy / Spain	1.284	780	+64,6%
Switzerland / Others	1.961	941	+108,4%
BWT-Gruppe	7.790	6.602	+18,0%

Die akquisitionsbedingten und organischen Umsatzsteigerungen im Segment Austria / Germany führten zwar zu einer Zunahme des EBIT von 67,7%, allerdings konnten damit wie im Vorjahr nur knapp über 1% vom Umsatz als EBIT erzielt werden. Positiv hervorzuheben ist die Ertragsentwicklung bei der BWT Deutschland. Der 5%ige Umsatzrückgang in France / Benelux hat sich mit einer EBIT-Minderung um 16,1% auf 2,5 Mio. € ausgewirkt. Die Ertragslage im Segment Scandinavia litt unter dem Umsatzrückgang in Dänemark, was letztendlich trotz Ertragssteigerungen in Schweden und Norwegen zu einem EBIT-Rückgang von 10,3% auf 1,3 Mio. € führte.

Einen Ertragssprung verzeichnete im ersten Quartal das Segment Italy / Spain. Das fast 12%ige Umsatzwachstum führte zu einem Anstieg des EBIT um 64,6% auf 1,3 Mio. €. Die weiterhin positive Entwicklung in der Schweiz und die wegen Margenverbesserungen bei gleichzeitigen Kosteneinsparungen verbesserte Ertragslage in Osteuropa führten im Segment Switzerland / Others zu einer Verdoppelung des EBIT auf 2,0 Mio. €.

Das Finanzergebnis hat sich im ersten Quartal 2010 um 0,5 Mio. € verbessert, davon entfällt der Großteil von 0,36 Mio € auf Ertragsanteile aus Finanzbeteiligungen und der Rest auf das verbesserte Zinsergebnis. Das Ergebnis vor Steuern betrug per Ende März 7,6 Mio. € und lag um 28,0% über dem Vorjahreswert von 6,0 Mio. €. Die Konzernsteuerrate liegt 2010 bis dato wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf knapp über 28%. Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen betrug 5,5 Mio. € gegenüber 4,3 Mio. € im Vorjahr (+28,2%). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,31 € gegenüber 0,24 € im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage:
 Cashflow aus der operativen
 Geschäftstätigkeit –1,1 Mio. €
 (VJ: +1,2 Mio. €)
 Investitionen in Sach- und Immat.
 Anlagevermögen
 2,2 Mio. € (VJ: 3,3 Mio. €)
 Gearing 16,5% (VJ: 20,5%)
 Eigenkapitalquote 46,0%
 (VJ: 48,6%)

Der durch die Umsatzausweitung gestiegene Bedarf an Working Capital (vor allem bei Lagerbeständen und Kundenforderungen) führte im ersten Quartal trotz des höheren Ertrages zu einem negativen Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit von –1,1 Mio. €, im Vorjahr wurden +1,2 Mio. € erreicht.

Rückläufig war im ersten Quartal die Investitionstätigkeit in der BWT-Gruppe: Mit 2,2 Mio. € wurde um ein Drittel weniger für Sach- und immaterielles Anlagevermögen ausgegeben als im Vorjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet einen weiteren Rückkauf eigener Aktien in Höhe von 4,8 Mio. €.

Weiterhin niedrig ist die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns. Der Saldo aus Bankguthaben und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten ist gegenüber dem 31.3. des Vorjahres um 3,2 Mio. € auf 25,6 Mio. € zurückgegangen, gegenüber dem Jahresende 2009 (17,9 Mio. €) allerdings um 7,7 Mio. € angestiegen. Das Gearing betrug damit 16,5% gegenüber 20,5% zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres und 11,7% zum 31.12.2009.

Das Eigenkapital der BWT-Gruppe beträgt zum 31.3.2010 46,0% der Bilanzsumme, zum 31.12. des Vorjahres lag es bei 48,5% und am 31.3.2009 bei 48,6%. Der Rückgang der Eigenkapitalquote ist auf die gestiegene Bilanzsumme zurückzuführen.

Mitarbeiterstand zum 31. 3.:
 2.736 Personen
 (VJ: 2.363 Personen)

Der Mitarbeiterstand der BWT-Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahr von 2.363 Personen auf 2.736 Personen gestiegen. Diese Zunahme ist zum überwiegenden Teil auf die seit Oktober des letzten Jahres konsolidierten Pharma- und die seit Dezember 2009 voll konsolidierte Zeta-Gruppe zurückzuführen. In Österreich kam es zum Ausbau der Produktionskapazitäten für das Point-of-Use-Geschäft. Gegenüber dem 31.12.2009 (2.701 Personen) ist der Mitarbeiterstand (auf FTE-Basis) um 35 Personen (+1,2%) gestiegen, die Hälfte davon entfällt ebenfalls auf die Produktionserweiterung in Österreich, der Rest stammt vor allem vom Ausbau des Service-Netzwerkes.

AUSBLICK

Wir erwarten, dass die hohen Staatsverschuldungen und die Überlegungen zu Steuererhöhungen den privaten wie den öffentlichen Konsum und das Investitionsverhalten belasten werden. Steigende Rohmaterialpreise werden eine weitere Verbesserung der Bruttomarge kaum zulassen. Die seit dem letzten Quartal konsolidierten Gesellschaften der Pharma- und Zeta-Gruppe haben im ersten Quartal in der BWT Gruppe zu überdurchschnittlichem Umsatzwachstum geführt. Dieser Konsolidierungseffekt wird sich auch im zweiten und dritten Quartal noch positiv auswirken. Die Ertragsbeiträge dieser Gesellschaften sind aber wie erwartet unterdurchschnittlich.

Ziel des BWT Managements im heurigen Wirtschaftsjahr ist es, die außerordentlichen positiven Effekte aus einem Beteiligungsverkauf im Vorjahr durch ein Wachstum im operativen Ergebnis wett zu machen und somit das Konzernergebnis insgesamt auf Vorjahresniveau zu halten. Nach wie vor verlangen die regional sehr unterschiedlichen volatilen Marktverhältnisse kurzfristige, flexible Entscheidungen. Die solide Bilanz mit geringer Nettoverschuldung und hoher Eigenkapitalquote stellt einen wertvollen Sicherheitsfaktor dar.

Mondsee, im Mai 2010

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

I. BWT-Gruppe: Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das 1. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2010		1. Quartal 2009	
	Betrag	%	Betrag	%
Umsatzerlöse	112.036,2	100,0	91.917,7	100,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.383,9	1,2	1.213,7	1,3
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	157,5	0,1	35,2	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	76,4	0,1	166,8	0,2
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-43.415,3	-38,8	-34.323,4	-37,3
Personalaufwand	-37.889,0	-33,8	-32.030,5	-34,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.044,4	-18,8	-17.643,8	-19,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen	11.305,2	10,1	9.335,7	10,2
Abschreibungen und Wertminderungen	-3.515,1	-3,1	-2.733,8	-3,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	7.790,1	7,0	6.601,9	7,2
Finanzerträge	384,7	0,3	151,5	0,2
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-7,0	0,0	0,0	0,0
Finanzaufwendungen	-550,6	-0,5	-800,8	-0,9
Ergebnis vor Steuern	7.617,2	6,8	5.952,6	6,5
Ertragsteuern	-2.141,1	-1,9	-1.682,4	-1,8
PERIODENERGEBNIS	5.476,2	4,9	4.270,2	4,6
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1,6	0,0	0,5	0,0
Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.477,8	4,9	4.269,6	4,6
ERGEBNIS JE AKTIE (in €):				
unverwässert = verwässert	0,31		0,24	
Anzahl der begebenen Aktien	17.398.588		17.479.414	

II. Aufstellung des gesamten Periodenergebnisses für das 1. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2010	1. Quartal 2009
Periodenergebnis	5.476,2	4.270,2
Sonstiges Ergebnis		
Bewertung Wertpapiere ("available-for-sale", gemäß IAS 39)	1.311,1	-376,4
darauf entfallende Steuer	-327,8	94,0
Latente Steuer aus der Bewertung eigener Anteile	0,0	109,3
Währungsumrechnung	1.100,4	-818,2
Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses	2.083,7	-991,3
Gesamtes Periodenergebnis	7.559,8	3.278,8
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.561,5	3.279,3
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1,6	-0,5

III. Konzern-Bilanz zum 31. März 2010

in T€	per 31.3.2010 (ungeprüft)	per 31.12.2009 (geprüft)	in T€	per 31.3.2010 (ungeprüft)	per 31.12.2009 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE			EIGENKAPITAL und SCHULDEN		
Firmenwerte	32.538,0	32.523,2	Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	21.038,1	21.712,0	Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Sachanlagen	80.283,9	79.796,5	Gewinnrücklagen		
Finanzinvestitionen	5.194,1	3.883,0	angesammelte Ergebnisse	130.837,2	125.359,4
Anteile an assoziierten Unternehmen	229,4	236,4	kumuliertes sonstiges Ergebnis	-1.421,2	-1.393,2
			Währungsumrechnung	83,4	-1.017,0
Sonstige Forderungen an Dritte	789,9	777,8	available-for-sale	1.427,3	444,0
Latente Steueransprüche	7.229,2	7.235,6	Eigene Anteile	-11.245,4	-6.421,6
				154.610,5	151.901,0
Langfristige Vermögenswerte	147.302,6	146.164,6	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	886,1	927,9
Vorräte	70.115,6	64.896,3	Eigenkapital	155.496,6	152.828,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.994,1	65.533,9	Rückstellungen für Sozialkapital	24.498,3	24.338,2
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12.779,8	13.953,1	Latente Steuerschulden	6.452,8	5.967,7
Einkommensteuererstattungsansprüche	3.401,4	1.920,8	Sonstige Rückstellungen	2.318,6	2.274,4
Sonstige Forderungen an Dritte	7.249,5	6.333,1	Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12.511,5	12.932,6
Liquide Mittel	21.229,3	16.164,1	Sonstige Verbindlichkeiten	489,0	525,8
Kurzfristige Vermögenswerte	190.769,6	168.801,4	Langfristige Schulden	46.270,3	46.038,8
			Laufende Ertragsteuerschulden	5.180,4	3.905,0
			Sonstige Rückstellungen	10.745,1	10.021,6
			Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	34.311,2	21.149,8
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.982,3	38.102,9
			Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	7.507,9	5.860,3
			Sonstige Verbindlichkeiten	41.578,4	37.058,6
			Kurzfristige Schulden	136.305,3	116.098,2
BILANZSUMME	338.072,2	314.965,9	BILANZSUMME	338.072,2	314.965,9

IV. Geldflussrechnung (Cashflow Statement)

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2010	1. Quartal 2009
Liquide Mittel zum 1.1.	16.164,1	13.484,4
Cashflow aus dem Ergebnis	11.324,0	8.743,2
+/- Veränderungen im Working Capital	-12.458,1	-7.507,5
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-1.134,0	1.235,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.608,8	-2.397,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8.801,8	2.017,6
Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	6,2	-818,2
Liquide Mittel zum 31.3.	21.229,3	13.521,7

V. Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	available for sale				
Stand 31.12.2009	17.833,5	17.095,8	125.359,4	-1.393,2	-1.017,0	444,0	-6.421,6	151.901,0	927,9	152.828,9
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	5.477,8	0,0	1.100,4	983,3	0,0	7.561,5	-1,6	7.559,8
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,2	-40,2
Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktienrückkauf 2010	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.823,8	-4.823,8	0,0	-4.823,8
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	-28,1	0,0	0,0	0,0	-28,1	0,0	-28,1
Stand 31.03.2010	17.833,5	17.095,8	130.837,2	-1.421,2	83,4	1.427,3	-11.245,4	154.610,5	886,1	155.496,6

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	available for sale				
Stand 31.12.2008	17.833,5	17.095,8	108.988,1	-226,7	-961,3	331,1	-5.292,6	137.767,9	383,8	138.151,7
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	4.379,5	0,0	-818,2	-282,0	0,0	3.279,3	-0,5	3.278,8
Nachträgliche Anpassung aus Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0,0	0,0	0,0	84,2	0,0	0,0	0,0	84,2	0,0	84,2
Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktienrückkauf 2009	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-878,4	-878,4	0,0	-878,4
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,9	5,4	4,5
Stand 31.03.2009	17.833,5	17.095,8	113.366,7	-142,5	-1.779,5	49,1	-6.171,0	140.252,1	388,7	140.640,8

VI. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 31.3.2010

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 30.04.2010 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2009 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2009 um eine fusionierte Gesellschaft verringert und beträgt somit 59 Gesellschaften.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erstkonsolidierungen nach Akquisitionen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Der kommenden Hauptversammlung am 26. Mai 2010 wird die Ausschüttung einer Dividende von € 0,40 je Aktie zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 6.629,5 (€ 0,38 je Aktie).

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

in T€ von 1.1. bis 31.3. (ungeprüft)	2010	2009
Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen	12,8	10,8
Erträge aus Vermietung/Verpachtung und Lizenzerträge	254,7	114,6
Erlöse aus der Weiterverrechnung von Dienstleistungen	148,5	361,1
Erlöse aus der Weiterverrechnung von Transportkosten	161,1	98,9
Übrige	806,9	628,4
SUMME	1.383,9	1.213,7

Die übrigen Erträge betreffen unter anderem Erlöse aus abgeschriebenen Forderungen und Wertaufholungen sowie Erträge aus gewonnenen Prozessen.

5. Finanzergebnis

in T€ von 1.1. bis 31.3. (ungeprüft)	2010	2009
Erträge aus Beteiligungen	358,1	100,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,6	51,5
SUMME	384,7	151,5
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-7,0	0,0
Zinsaufwand für Sozialkapital gem. IAS 19	-304,5	-300,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-246,1	-500,5
SUMME	-550,6	-800,8

6. Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

in T€ von 1.1. bis 30.3. (ungeprüft)	2010	2009
Körperschaftsteuer für die Periode	-1.679,8	-2.376,8
Körperschaftsteuer für Vorjahre	30,1	92,4
Veränderung der Steuerabgrenzungen	-491,5	602,0
SUMME	-2.141,1	-1.682,4

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach regionalen Verantwortlichkeiten, die dem internen Managementinformationssystem entsprechen.

1.1. – 31.3.2010 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	52.633,6	25.008,8	10.819,7	8.786,2	14.787,9		112.036,2
Innenumsätze	5.457,0	788,5	68,3	101,9	6.646,9	-13.062,5	0,0
Summe	58.090,6	25.797,3	10.888,0	8.888,0	21.434,8	-13.062,5	112.036,2
Segmentergebnis (EBIT)	728,4	2.473,0	1.344,0	1.283,8	1.960,9		7.790,1
Finanzergebnis							-172,9
Ertragsteuern							-2.141,1
Anteile ohne beherrschenden Einfluss							1,6
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis							5.477,8

1.1. – 31.3.2009 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Summe
Außenumsätze	34.740,1	26.381,8	10.509,6	7.857,3	12.429,0		91.917,7
Innenumsätze	3.690,3	858,3	41,7	17,2	454,2	-5.061,7	0,0
Summe	38.430,4	27.240,1	10.551,2	7.874,5	12.883,3	-5.061,7	91.917,7
Segmentergebnis (EBIT)	433,5	2.949,4	1.498,5	779,8	940,6		6.601,9
Finanzergebnis							-649,3
Ertragsteuern							-1.682,4
Anteile ohne beherrschenden Einfluss							-0,5
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis							4.269,6

Die nachfolgende Tabelle stellt das Segmentvermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 31. März 2010 und 31. Dezember 2009 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 31. März 2010	183.286,0	56.775,1	34.927,8	26.208,6	78.593,0	-41.718,4	338.072,2
Stand 31. Dezember 2009	168.337,6	52.103,8	34.820,6	23.783,0	74.747,5	-38.594,9	315.197,7

8. Anlagevermögen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 2.239,0 (VJ: T€ 3.055,0) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 11,7 (VJ: T€ 752,1) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 12,5 (VJ: T€ 5,9).

9. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten drei Monaten um T€ 12.740,3 angestiegen. Dies ist auf den gestiegenen Working Capital-Bedarf, den Anstieg der liquiden Mittel sowie auf den Aktienrückkauf zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurzfristiger Banklinien.

10. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen. Zum Abschlussstichtag ist eine Inanspruchnahme bei allen eingegangenen Haftungen und Garantien unwahrscheinlich.

Zudem wurde eine Verpflichtungserklärung zum Ankauf eines Grundstückes mit einem voraussichtlichen Kaufpreis von ca. 770,0 T€ unterzeichnet, welche voraussichtlich im Geschäftsjahr 2010 umgesetzt wird.

11. Derivative Finanzinstrumente

Die BWT-Gruppe hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos folgende Devisentermingeschäfte abgeschlossen:

31.3.2010 (ungeprüft)	Währung	Nominalbetrag	Marktwert in T€
Terminverkäufe von USD gegen DKK	TUSD	420,0	-0,7
Terminverkäufe von SGD gegen EUR	TSGD	308,3	-11,1
Terminkäufe von USD gegen EUR	TUSD	345,0	-0,5
Terminkäufe von USD gegen CHF	TUSD	210,0	0,6

12. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten drei Monaten des Jahres 2010 hat die BWT-Gruppe kein Material und keine Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten (VJ: T€ 1.051,9) und T€ 776,5 (VJ: T€ 1.066,9) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 31.03.2010 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 278,8 (VJ: T€ 1.391,2) und keine Verbindlichkeiten (VJ: T€ 1.032,3). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

13. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die für die Bewertung am Bilanzstichtag von Bedeutung gewesen wären.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft oder noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht.

Mondsee, am 30. April 2010

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Finanzkalender 2010:

Hauptversammlung 2010	26. Mai 2010
Ex-Dividenden-Tag	31. Mai 2010
Dividenden-Zahltag	02. Juni 2010
Bericht Q2/2010	06. August 2010
Bericht Q3/2010	12. November 2010

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft
A-5310 Mondsee
Walter-Simmer-Straße 4
Tel. +43/6232/5011-1113
Fax +43/6232/5011-1019
E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com